



Die Zukunft der Photonik in Aalen

ZOT-Team orientiert sich für Lehre und Forschung auf der "Photonics West 2023" an kommenden Entwicklungen

30.01.2023 | Optische Technologien tragen signifikant zu Beschäftigung und Wertschöpfung der Gegenwart wie auch Zukunft bei. Sie spielen aber auch bei der Forschung, Lehre und Weiterbildung eine große Rolle. Um in den Bereichen Optik und Photonik auf dem aktuellsten Stand zu sein und sich mit Vertreter:innen der Branche über kommende Entwicklungen auszutauschen, sind unsere Arbeitsgruppenleiter des Zentrums für Optische Technologien (ZOT) aktuell in San Francisco auf der "Photonics West 2023".

Diese ist eine der wichtigsten jährlichen Veranstaltungen, auf welcher das Beste aus Forschung und Technologie im Bereich Photonik vorgestellt wird. Internationale führende Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Industrie und Regierung kommen zusammen, um sich auszutauschen und zu informieren. Dabei wird unter anderem über Forschung in den Bereichen biomedizinische Optik, Biophotonik, Industrielaser, Optoelektronik, Mikrofertigung, MOEMS-MEMS, Displays, Quantentechnologien, einschließlich Quantum 2.0, diskutiert.

Die Stadt Aalen hat sich jüngst dafür entschieden, zwei Stiftungsprofessuren im Bereich Photonik an der Hochschule Aalen zu bezuschussen. Über fünf Jahre unterstützt die Stadt mit insgesamt rund 533.000 Euro. Hierbei sind auch der Ostalbkreis und die Stadt Oberkochen sowie zwei namhafte Unternehmen der Region beteiligt. Eine Stiftungsprofessur wird dem Thema "Angewandte Quanteninformationsverarbeitung" gewidmet sein, die andere "Lasermaterialbearbeitung". Diese Professuren kommen insbesondere den Studiengängen Optical Engineering und Applied Photonics zugute. Damit ist die Hochschule Aalen auf absolut zukunftssträchtigem Terrain unterwegs. Die Photonik ist eine Schlüsseltechnologie, die den Spagat zwischen Tradition und Transformation gemeistert hat.